

# Mobbing in der Schule

## Beitrag von „Sabi“ vom 5. März 2005 14:37

hier jetzt näheres zum projekt "auf dem weg ins freundliche klassenzimmer"  
wir haben bisher gemacht:

**ich-woche:** selbstwertschätzung, was ich alles kann, was ich noch nicht so gut kann, ich bin liebenswert, was ich mit meinen körperteilen alles kann, meine lieblings"dinge", ...

möglichkeiten dazu: u.a. das herstellen einer **ich-figur** (kind legt sich auf tapete, partner umfährt es mit stift, figur ausgestalten), dazu handumrisse auf papaiер selbst herstellen, ausschneiden, dazu kleben, oder hände aufdrucken, ebenso mit füßen

oder erstellen eines **ich-buchs** (habe ich gemacht), darin bild von sich selbst, ich mag an mir, andere mögen an mir, ich kann, ich kann nicht, ich mag, ich mag nicht, lieblingsdinge (essen, buch, spiel, lied,...), meine freunde, handabdruck und fußabdruck)

wir haben das sprachlich mit der einföhrung der adjektive ergänzt (2.klasse), das hilft beim beschreiben (ich bin groß, laut, stark, mutig, blond,.../ ich wäre gern...)

**du-woche:** den anderen wert schätzen/ beachten, wie du bist, was du toll kannst, was mir an dir gefällt,..

möglichkeiten dazu: briefe schreiben, komplimente aussprechen üben (adjektive!), zublinzelspiel, warmer stuhl/ sonnenbänkchen (alle sitzen im kreis, ein kind sitzt in der mitte, andere sagen positive dinge über das kind, wer nichts weiß sagt eben nichts, es darf nichts negatives gesagt werden), daumen/ fingerabdrücke erstellen und vergleichen -&gt; jeder mensch ist anders, komplimentespiel (handumriss auf papier zeichnen, alle kinder gehen umher und schreiben komplimente in die finger der hände, pro hand fünf, erst aufhören, wenn überall fünf komplimente stehen), mein freund soll ... sein (adjektive), freunderätsel erstellen (mein freund ist groß, blond, stark, schnell, fleißig, lieb, ..) die von der klasse gelöst werden sollen, herzen gestalten und den klassenkameraden schenken (man ist überrascht, welche konstellationen zustande kommen 😊 achtung: selber herzen herstellen und in reserve haben, damit am ende alle ein herz bekommen!), gedichte/ geschichten zum thema du/ freunde

bei uns steht als nächstes an:

**wir-woche:** das können wir gemeinsam, so sind wir gemeinsam,..

möglichkeiten dazu: aktivitäten sammeln (sprachlicher bezug: tuwörter), das machen wir gerne / gut zusammen, luftballontanz (schüler tanzen, ballon schwebt in luft und alle müssen ihn

gemeinsam dran hindern auf den boden zu kommen), "wir sitzen in einem boot": stabpuppen von den kindern anfertigen lassen, alle in ein boot stellen, dieses gemeinsam gestalten, gruppenspiele, klassenzusammenhalt stärken

**zack-boing-woche:** streit thematisieren, warum? woher? wer?....

möglichkeiten dazu: komplimente vs. schimpfwörter -> wie fühlt sich das an?, rollenspiele streit/ ausgrenzung, das stört mich an dir - negative seiten aufzeigen, störaspekte ansprechen, streit mit handpuppen/stabpuppen darstellen lassen (nimmt druck aus der situation), gefühle äußern, "gefühls"ampel bauen (grün: gute wörter, komplimente; gelb: neutrale wörter, "das ist noch ok", rot: negative wörter, schimpfwörter)

als letztes

**friedens-woche/ brücken-woche:** lösungsmöglichkeiten bei streitsituationen finden/ suchen/ erklären, aufeinander zugehen lernen (brücken bauen)

möglichkeiten dazu: rollenspiele zur klärung, in gruppenarbeit friedensangebote finden lassen, briefe zur versöhnung, entschuldigungen üben, hände reichen, nachgeben üben, streitschlichtungswippe bauen (wippe muss im gleichgewicht sein, wenn alles in ordnung ist, man sich verträgt) und einsetzen

momentaner zwischenstand: nach ich- und du-woche ist der kontakt weiterhin gut zwischen den schülern, sie nehmen den anderen (du) mehr wahr, schreiben einander briefe.

hoffe das war alles irgendwie deutlich 😁 und nicht zu viel. sonst einfach nochmal nachfragen, wenn ich es erklären kann, tu ich es gern 😊

sabi